

Konfirmation in Iserlohn-Mitte

Gemeindevorsteher Hirte Rainer Purrmann hielt am Sonntag, den 28.04.2013 den Konfirmationsgottesdienst in der neuapostolischen Kirche Iserlohn-Mitte. Fünf Jugendliche gelobten in diesem Gottesdienst Gott ihre Treue.

Mit dem feierlichen Akt der Konfirmation übernehmen die 14-jährigen Jugendlichen eigene Verantwortung für ihren Glauben: Bisher hatten bei der Wassertaufe die Eltern des Kindes die Glaubensverantwortung übernommen.

Für ihr Bekenntnis zum Glauben in eigener Verantwortung empfangen die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen besonderen Segen zur dauerhaften Bestärkung in dieser Entscheidung.

Als Grundlage der Konfirmationsgottesdienste und als besonderes Leitwort für die Konfirmanden hatte Stammapostel Wilhelm Leber, Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche weltweit, in seinem diesjährigen Konfirmandenbrief das Wort aus 5. Mose 28,2, gegeben: „Weil du der Stimme des Herrn deines Gottes gehorsam gewesen bist, werden über dich kommen und dir zuteil werden alle diese Segnungen.“

In seiner Predigt ging Hirte Purrmann auf den Segen Gottes in heutiger Zeit im Vergleich zur Zeit Moses ein. Segen ist die Zuwendung göttlicher Kraft zum Erhalt und zur Förderung des Lebens. Die wichtigste Voraussetzung für den Segen Gottes ist der Gehorsam dem Wort Gottes gegenüber. Zum Gehorsam gehören das Hören und das Handeln. Dies erschließt uns den Segen Gottes, der eine geheimnisvolle Kraft ist und uns immer näher zum Herrn führt. Christ zu sein heißt nicht jeden Tag einen "Happy Day" zu haben!

Nach der Predigt und vor der Feier des Heiligen Abendmahles bat Hirte Purrmann die fünf Konfirmanden vor den Altar. Als Ratschläge gab er den jungen Christen drei Punkte mit auf den Weg: Nehmt den Besuch der Gottesdienste ernst, pflegt ein eigenes, regelmäßiges und inniges Gebetsleben und bringt eure Gaben in die Gemeinde ein.
Nach Beantwortung der Frage, ob sie ihren weiteren Weg als neuapostolische Christen in der Treue zu Gott zurücklegen wollten und dem dann folgenden gemeinsamen Vortrag des Konfir-

mationsgelübdes spendete er den Jugendlichen unter Auflegung seiner Hände den Segen zur Konfirmation.
Die Konfirmanden sind nun mündige Christen. Sie zählen damit zur Jugend und können im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Gemeindeleben mitgestalten, beispielsweise durch das Mitwirken im Gemeindechor oder in den Jugendgruppen.

Fotos

29. April 2013

Text: FG/MK